

## **Geschätzte Vorstandskollegen Geschätzte Vereinsmitglieder**

Es freut mich sehr, dass ich euch zusammen mit den einzelnen Jahresberichten der verschiedenen Trainingsgruppen das vergangene Jahr kurz aufzeigen darf.

Als erstes möchte ich aber allen Trainern für ihren tollen Einsatz im Verlaufe des letzten Jahres danken. Freude bereitet mir vor allem, wie unsere ehemaligen Athleten ihre Freizeit für den Skiclub aufopfern. Dies ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und zeigt uns, dass wir das eine oder andere richtig gemacht haben, damit die Freude am Schneesport und unseres Skiclubs trotz Karriereende vorhanden bleibt. Nur dank dem Einsatz des ganzen Trainerstoffs können wir unserem Nachwuchs Freude und im besten Fall auch Erfolg im Skisport ermöglichen.

Kommen wir nun zu den einzelnen Berichten:

### **Jahresbericht Mini JO 2022/23**

#### **Konditraining**

Ende August sind wir in die neue Saison gestartet. Bis zu den Herbstferien waren wir vorwiegend draussen unterwegs. Wir haben Inline- Bike- und Lauftrainings gemacht.

Ab November fanden die Konditrainings jeweils in der Turnhalle statt. Die Kinder waren immer mit grosser Begeisterung dabei.

#### **Skitraining**

Während der ersten Ferienwoche im Oktober ging es los mit dem Skitraining auf dem Gletscher. Yanick absolvierte mit den Kindern ein dreitägiges Camp. Vormittags waren sie auf dem Schnee und am Nachmittag gab es Konditrainings auf dem Sportplatz.

Da die Schneesituation im Herbst nicht so toll war, haben wir erst am 19. November 2022 mit dem regelmässigen Skitraining angefangen.

Im Gegensatz zum letzten Winter, konnten wir dieses Jahr viel mehr Trainings in Saas-Fee durchführen. Lediglich im Dezember und Januar sind wir öfter nach Saas-Grund gefahren. Vor allem während den Weihnachtsferien sind wir sehr dankbar, dass wir in Saas-Grund trainieren dürfen, da wir während der Hochsaison in Saas-Fee keine Piste bekommen.

#### **Endlich Schnee**

Und er kam doch noch der Schnee! Endlich konnten die Kinder sich wieder mal im Tiefschnee austoben. Wie haben wir das vermisst.

Zudem konnten wir während der Sportferienwoche fleissig am Eiskristall trainieren.

#### **FMV Rennen**

Die Oberwalliser FMV Rennen fanden in Gspon, Fiesch und Zermatt statt. Zermatt musste verschoben werden, da es am vorgesehenen Tag heftig geschneit hatte. Das Ersatzdatum fiel auf den Tag, an welchem auch das Talrennen stattfand. So konnten leider die Kinder am Talrennen nicht teilnehmen.

Top 10 Plätze erreicht haben, Lea Bumann, Eda Ibrahim und Maximiliano Charpillon.

Emanuel Siegel konnte 5 von den 6 FMV Rennen als Tagessieger beenden.

#### **Grand Prix Migros**

Für die Kinder ist der Grand Prix Migros immer ein tolles Erlebnis und das beliebteste Rennen. Wieder einmal mehr fand das Ausscheidungsrennen in Grächen statt.

Emanuel Siegel konnte auch dieses Rennen für sich entscheiden und durfte am Finale in Les Diablerets teilnehmen. Leider wurde am ersten Tag das Rennen wegen den Schneebedingungen abgebrochen und er konnte nur beim Riesenslalom am Sonntag an den Start gehen. Dort verpasste er um 4 Hunderstel das Podest und erreichte den guten 4. Rang

## **FMV Finale Veysonnaz**

Am 16. April 2023 fand das grosse FMV Finale in Veysonnaz statt. Bravo an alle SC Allalin Kinder, sie haben sich bei schwierigen Bedingungen durch alle Läufe gekämpft. Vor allem der Slalom hatte es in sich. Es war schon eher eine Buckelpiste.

Emanuel Siegel hat in Veysonnaz gezeigt, dass er auch im ganzen Wallis gut dabei ist und konnte mit grosser Freude die Goldmedaille entgegennehmen.

Nicht nur die Resultate sind wichtig. Es war schön zu sehen, dass wirklich alle bemüht waren, sich zu verbessern. Gerade in der Skitechnik konnten die Kinder tolle Fortschritte erzielen.

## **Team Ausflug**

Zum Abschluss von dieser Saison haben wir mit den Mini JO Kinder die Ninja Warrior Halle in Chavornay besucht. Die Kinder und auch wir Trainer hatten grossen Spass und konnten uns austoben. Das Highlight der Kinder war das Fanigsspielen mit den Trainern. Auf dem Heimweg sprangen alle noch in den Genfersee bei Villeneuve.

## **Abschied ältester Jahrgang**

Nun müssen wir wieder ein paar Kinder verabschieden. Jedoch freuen wir uns riesig, dass alle fünf 2012er Jungs weitermachen. Es war immer wieder schön, eure Fortschritte zu bemerken. Für euer U12 Jahr wünschen wir euch viel Erfolg und Spass und dass ihr weiterhin so toll zusammenspannt. Ihr seid wirklich coole Jungs.

## **Dankeschön**

Von ganzem Herzen möchte ich mich bei Yannik bedanken. Er hat diesen Winter die Rekrutenschule absolviert und ist trotzdem oft dabei gewesen. Auch durften wir diesen Winter auf die wertvolle Hilfe von Julian und Severin zählen. Vielen herzlichen Dank!

Wie bereits in den letzten Jahren, hat auch die Zusammenarbeit mit der U12, RLZ und dem Skiclub Weissmies wunderbar funktioniert. Vielen Dank für eure Unterstützung.

Weiter möchte ich mich ganz herzlich bei allen Eltern für das Vertrauen bedanken. Von Herzen wünsche ich euch allen einen schönen Sommer.

*Florence Siegel*

Besten Dank Florence für deinen Bericht.

Florence hat jetzt schon mehrere Jahre die Mini Jo geleitet und hat mich, wenig überraschend, gegen Ende des Winters informiert, dass Sie aufgrund der Tatsache, dass ihre beiden Kinder nicht mehr in der Mini Jo fahren, nicht mehr jedes Training leiten oder den Posten jemand anderem zur Verfügung stellen würde. Somit möchte ich mich bei Florence ganz herzlich für die letzten Jahre als Cheftrainerin der Mini Jo bedanken. Florence hat stets versucht, den Kindern Freude am Rennsport zu vermitteln und konnte sich in all den Jahren auch über erreichte Podestplätze der Athleten freuen.

In Zukunft wird nun Severin zusammen mit Yannik und Melanie die Mini Jo neu gestalten. Alle drei waren auch schon in der Vergangenheit mit der Mini Jo in Kontakt. Dem neuen Team wünsche ich viel Spass und Freude mit den Kindern zu arbeiten.

Kommen wir nun zum Jahresbericht von Saaski: *Lomatter Fabienne* => *Film*

Besten Dank Fabienne sowie ihren Trainern.

Auf internationaler Stufe war dieses Jahr der Skiclub weniger stark vertreten als auch schon. So fuhren einzig Bumann Yadin und Anthamatten Leon Rennen auf Fis Stufe. Beide konnten ihre Pispunkte leicht verbessern. Aus eigener Erfahrung weiss ich, wie schwer es ist, auf dieser Stufe zu bestehen und die Freude am Sport aufrecht zu halten. Viele Rennen mit verfahrenen Pisten und Schlägen können einen demotivieren und in Frage stellen, wenn der gewünschte Erfolg nicht sofort ersichtlich ist. Trotzdem freut es mich, wenn wir dank diesen zwei Athleten international vertreten sind.

Severin Imseng und auch Liv Anthamatten haben sich im Verlaufe des letzten Sommers dazu entschieden, mit dem Rennsport aufzuhören. Ich weiss, dass eine solche Entscheidung nicht immer einfach ist. Jahrelang hat man für diesen Sport alles gegeben und das Ziel nach ganz oben nicht erreicht. Wir alle hier im Saal sind stolz auf eure Leistungen und Hingabe für den Sport, welchen ihr in der Vergangenheit gelebt habt. Danke, dass ihr beide für den SC Allalin auf FIS Stufe im In- und Ausland am Start gewesen seid.

Kommen wir noch zu den Alpin Rennanlässen des SC Allalin

Normalerweise hätten wir im Oktober wieder als Organisator für die ersten Fis Rennen auf dem Gletscher unseren Einsatz gehabt. Da aber letzten Sommer die Temperaturen so hoch waren und der Winter davor so schneearm, konnten die Bergbahnen das Sommerskigebiet nicht wie gewünscht öffnen und deshalb wurden diese Rennen frühzeitig abgesagt.

Erster Einsatz hatte dann der SC Allalin bei den schon traditionellen Kick off Rennen von Ski Valais im Dezember. So waren am Wochenende des 17. und 18. Dezember 22 die männlichen Athleten von Ski Valais im Einsatz. Am Samstag fanden drei Slalom Rennen und am Sonntag zwei Riesenslalom unter Mithilfe unserer treuen Helfer statt. Vor allem der Samstag mit drei Rennen und jeweils 120 Startenden verlangte eine lange Präsenzzeit für die Helfer, was nicht selbstverständlich ist. Danke dafür.

Ein Dank gehört auch den Bergbahnen und dem Rettungschef Bärli. Wir konnten trotz der Schneeknappheit und schmalen Pisten das Nadelöhr bei der Ausfahrt der neuen Umfahrungspiste während den Rennen gut und ohne Unfall regeln.

Allgemein möchte ich mich bei den Bergbahnen, Pisten- und Rettungschef Bärli und seinem Team bedanken, dass sie trotz der vielen Gäste immer versuchen, uns eine Möglichkeit zu bieten, den Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten.

Nun wünsche ich allen einen schönen Sommer und hoffe, euch im Winter wieder auf der Piste anzutreffen.

Florian Imseng  
Chef Alpin

### **Jahresrückblick Freestyle Team Allalin**

Das erste Training hat am Samstag, 17. Dezember stattgefunden und dann jeden Samstag bis Ende Winter, sofern es das Wetter zugelassen hat. Dieses Jahr hatte es wieder einen Freestyle Park gegeben, der Park war diese Saison in einem kleinen Ramen gebaut worden, doch was war optimal für unsere jungen Athleten. Dieses Jahr waren 7 Athleten im Freestyle Team, John Wakelin, Lino Zurbriggen, Yanis Ebengue, Noel Rüfenacht, Lee Bumann, Jenny Andenmatten und Samuel Rölicke. Trainiert wurden die Athleten von einem englischen Skilehrer Eliot Thomas unterrichtet. Insgesamt fanden 14 Trainings statt. Ich möchte mich noch bei den Athleten und Trainern bedanken das sie diese Saison motiviert mitgemacht haben.